

Danke!



Danke!

Gedichte, Gedanken, Geschichten

RECLAM





2022 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Umschlaggestaltung: zero-media.net
Umschlagabbildung: FinePic®
Druck und buchbinderische Verarbeitung:
CPI books GmbH, Birkstraße 10, 25917 Leck
Printed in Germany 2022
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-011392-9
www.reclam.de

Inhalt

»Nun will ich zum Danke fliegen«

Über ein kleines Wort mit großer Wirkung

CHRISTIAN ERNST VON BENTZEL-STERNAU

Der echte Wohltäter 15

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Nun will ich zum Danke fliegen 16

OTTO ROQUETTE

Nur die Liebe weiß zu danken 18

WILHELM BUSCH

Doppelte Freude 19

CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT

Denn was ist göttlicher, als wenn du
liebreich bist! 20

ALBERT SCHWEITZER

Gutes empfangen, Gutes tun 21

NOVALIS

Dankbarkeit auf Erden 26

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Die Grazien 27

6 »Hundertmal glücklich«

Vielerlei Gründe, dankbar zu sein

THEODOR FONTANE

Zuspruch 31

FERDINAND SAUTER

Sei nicht dumm 32

FRIEDRICH RÜCKERT

Klage nicht 34

ARTHUR SCHOPENHAUER

Hundertmal glücklich 35

HANNS VON GUMPPENBERG

Dank 37

KARL MAY

Weltweisheit 40

LOUISA MAY ALCOTT

Der Rat einer alten Frau 40

CHRISTIAN MORGENSTERN

Die Fußwaschung 50

HEINRICH HEINE

Wie dunkle Träume stehen 51

JOACHIM RINGELNATZ

An den Mann im Spiegel 52

THEODOR FONTANE

Memento 53

»Dankbarkeit und Liebe sind Geschwister«

7

Der wohl schönste Anlass, Danke zu sagen

CHRISTIAN MORGENSTERN

Dankbarkeit und Liebe 57

RAINER MARIA RILKE

Wenn es nur einmal so ganz stille wäre 58

STEFAN GEORGE

Danksagung 59

HERMANN VON GILM ZU ROSENEGG

Zueignung 60

WILHELM MÜLLER

Danksagung an den Bach 61

»Eine Tat echter Herzensgüte«

Kleiner Dank für die Hilfe, Unterstützung
und Freundschaft

KURT TUCHOLSKY

Mutters Hände 65

FRIEDRICH SCHILLER

Herzgeliebte Eltern! 68

FRIEDRICH RÜCKERT

Meiner lieben Schwiegertochter Alma 69

8 PAULA MODERSOHN-BECKER

An die Mutter 71

SENECA

Vom glückseligen Leben 72

JEAN-JACQUES ROUSSEAU

Entziehe mir nicht Deiner Freundschaft

Süße! 73

EUGEN ROTH

Später Dank 75

»Wer Dir Gutes getan hat, den ehre«

Danke sagen und sich erkenntlich zeigen

IMMANUEL KANT

Von der Pflicht der Dankbarkeit 81

ADOLPH FREIHERR VON KNIGGE

Über die Verhältnisse unter Wohltätern und
denen, welche Wohltaten empfangen 82

AULUS GELLIUS

Androklus und der Löwe 87

FRIEDRICH NIETZSCHE

Vornehmheit und Dankbarkeit 92

LUDWIG BECHSTEIN

Die dankbaren Tiere 93

FRIEDRICH RÜCKERT

Weisheit des Brahmanen 97

WILHELM BUSCH

Es kam ein Lump mir in die Quer 99

»Bindfaden, an den ich denke«

Kleine Momente der Dankbarkeit

JOHANN PETER HEBEL

Dankbarkeit 103

JOACHIM RINGELNATZ

Jenem Stück Bindfaden 104

BERTOLT BRECHT

Die Vögel warten im Winter vor dem
Fenster 105

AUGUST HEINRICH HOFFMANN

VON FALLERSLEBEN

Hab Dank, du lieber Wind! 108

SIEGFRIED LENZ

Die Nacht im Hotel 109

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Abschied an die Leser 116

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren,

Texte und Druckvorlagen 119

Tut dir jemand was zulieb,
Nur geschwinde, gib nur, gib.
Wenige getrost erwarten
Dankesblume aus stillem Garten.

Johann Wolfgang Goethe



»Nun will ich zum Danke fliegen«

Über ein kleines Wort mit großer Wirkung



Dank ist ja vielmehr eine Verfassung
denn eine Aussprache.

Rainer Maria Rilke



Der echte Wohltäter

Dankbarkeit ist die zarte Pflanze; Dank ihre edle Frucht. Dankbarkeit blüht gleich jedem Gewächse, öfter falsch; Schwäche, Leichtsinn, Gewohnheit, Umstände, Verderbtheit zerstören die Frucht, welken die Pflanze selbst. Der echte Wohltäter, der echte Nützliche ist kein ängstlicher Gärtner, der säet und pflanzt, um zu ernten. Er streuet Hülfe aus, weil man ihrer bedarf, unbekümmert, ob ihm Früchte erwachsen. Aber begegnet er zufällig der glücklich aufgesprossen Pflanze, labt ihn zufällig die gediehene Frucht, so freuet er sich des herrlichen Erzeugnisses, das er fand, ohne es zu suchen.

Nun will ich zum Danke fliegen

»Mancherlei hast du versäumet:
Statt zu handeln, hast geträumet,
Statt zu danken, hast geschwiegen,
Solltest wandern, bliebest liegen.«

Nein, ich habe nichts versäumet!
Wisst ihr denn, was ich geträumet?
Nun will ich zum Danke fliegen,
Nur mein Bündel bleibe liegen.

[D]ankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder, sie geben das Empfangene zehnfach zurück.

August von Kotzebue



Man darf wohl eine Bitte abweisen, aber nimmermehr darf man einen Dank abweisen (oder, was dasselbe ist, ihn kalt und konventionell annehmen). Dies beleidigt tief – und warum?

Friedrich Nietzsche

Nur die Liebe weiß zu danken

Lass der Menschen Dankbarkeit
Immerhin dir sein entbehrlich,
Mit dem Wort sind sie bereit,
Doch die Tat ist gar beschwerlich.

Nur wo Gab' und Dankeszoll
Stets sich ineinander ranken,
Sprossen, gleicher Blüten voll,
Nur die Liebe weiß zu danken.

Doppelte Freude

Ein Herr warf einem Bettelmann
Fünf Groschen in den Felber.
Das tat dem andern wohl, und dann
Tat es auch wohl ihm selber.

Der eine, weil er gar so gut,
Kann sich von Herzen loben;
Der andre trinkt sich frischen Mut
Und fühlt sich auch gehoben.

